

Das Wetter in Eichstätt – August 2021

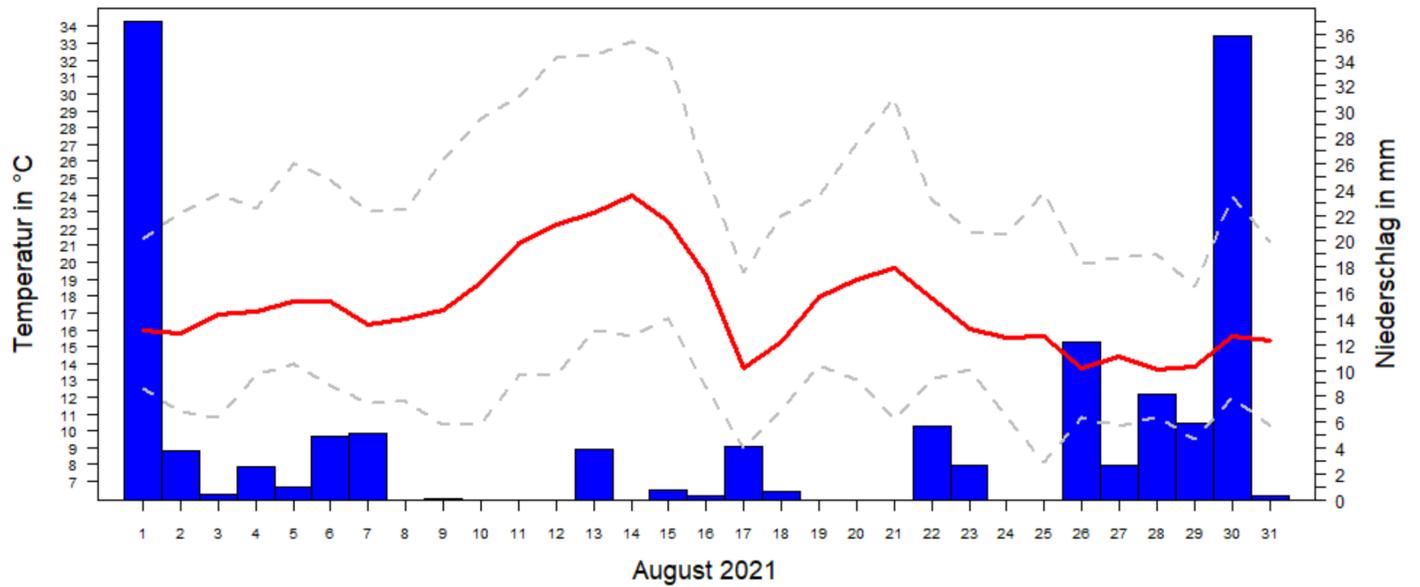
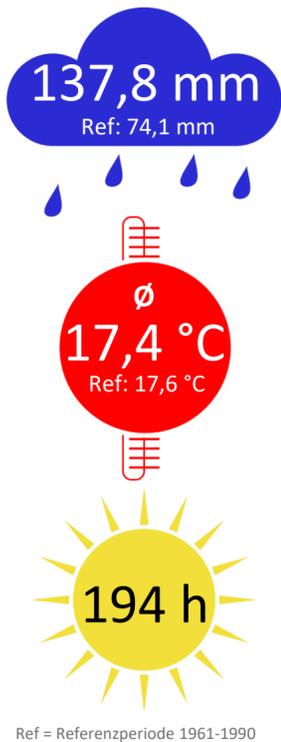


Abb. 1: Lufttemperatur (Tagesmittel, Tagesmaximum, Tagesminimum) und Niederschlag (Tagessumme) im August 2021 (Messstation: Mensaparkplatz der KU Eichstätt-Ingolstadt).

Ein Jahr ohne Sommer?

Mit dem Beginn des Monats September endet der meteorologische Sommer auf der Nordhalbkugel und lässt damit viele Menschen etwas ernüchtert zurück. Stabile Hochdrucklagen waren in Eichstätt, wie in ganz Mitteleuropa eher selten, es regnete oft und im Juli lokal teilweise so stark, dass es wie im Ahrtal zu Hochwasserkatastrophen kam. Doch wie außergewöhnlich war dieser Sommer für Eichstätt? Ein Vergleich unserer Messdaten mit den Referenzwerten von 1961 bis 1990 verrät mehr:

Tatsächlich waren die Monate Juli und August niederschlagsreicher als im langjährigen Durchschnitt; der August mit einer positiven Abweichung von 63,7 mm sogar sehr deutlich. Für Juni ist leider kein Vergleich möglich, da der Niederschlagsmesser der KU-Station durch ein Wespennest gestört wurde. Die Wetterstation Landershofen misst aber auch mit 104,6 mm ein wenig mehr Niederschlag als normal. Auch wenn diese etwas nasseren Monate (und die Pandemie), Treffen auf der Mensawiese oder an der Altmühl verhindert haben, waren sie für Böden und Pflanzen nach drei Dürre-Sommern eine wahre Erlösung.

Auch bei den Temperaturen fällt ein Monat deutlich auf. Während der Juli 0,6 Grad über dem Referenzwert und der August mit einer Abweichung von 0,2 Grad leicht darunter liegt, war der Juni 2021 in Eichstätt mit seinen stolzen 20,4°C mittlere Durchschnittstemperatur um fast 5 Grad wärmer als gewöhnlich und schafft es somit den Juli, welcher bisher als der wärmste Monat des Jahres galt, zu übertreffen.

Auch wenn der Sommer 2021 gewisse meteorologische Besonderheiten aufwies, so war er, wie eigentlich für Mitteleuropa typisch, vom Jetstream und damit wechselhaften Wetter geprägt. Vielleicht zeigt die Diskussion über diesen unbeständigen Sommer, wie sehr wir uns an die Situation der vergangenen heißen und trockenen Jahre gewöhnt haben.



Abb. 2: Blick auf Eichstätt an einem Sommertag 2021

Wusstest du schon, ...

... dass der AK Wetterschau eine neue Referenzperiode erstellt?

Wenn du auf diesem Plakat ein wenig nach oben siehst, findest du unter den aktuellen Monatsdaten für Temperatur und Niederschlag Vergleichswerte. Diese Werte sind die langjährigen Mittelwerte der Durchschnittstemperaturen des jeweiligen Monats und der Monatsniederschläge aus den Jahren 1961 bis 1990. Sie ergeben sich aus einer Temperaturmodellierung für Eichstätt auf Grundlage der Messungen der Wetterstation Landershofen. Damit unsere Vergleichszahlen als Klimadaten repräsentativ sind, benötigtes diesen langen Zeitraum von 30 Jahren. Da sich das Klima aber deutlich verändert, erstellt der Arbeitskreis eine neue Referenzperiode für 1991 bis 2020. Dabei werden erstmals die Daten der Klimastation der KU einfließen, die seit 2016 in Betrieb ist.

